

Pressemitteilung

Wien, 19.02.2020

GEMEINSAM STARK FÜR EIN GESUNDES, LÄNGERES LEBEN IN EUROPA

Top Unternehmen holen großes EU Netzwerk nach Österreich

Wien, 2020. Mit 01.01.2020 sind als erste österreichische Partner, das *AIT Austrian Institute of Technology* (AIT), Österreichs größtes außeruniversitäres Forschungsinstitut, zusammen mit vier führenden Industrieunternehmen, *Boehringer Ingelheim Regional Center Vienna (RCV)*, *Kapsch BusinessCom*, *UNIQA Insurance Group AG* und der *Wild Gruppe*, sowie als Netzwerpartner, der erfolgreiche Wiener Startup Inkubator *INiTS*, dem größten europäischen Gesundheitsnetzwerk *EIT Health* beigetreten. Ziel ist es, gemeinsam neue Produkte und Dienstleistungen schneller auf den europäischen Markt zu bringen, junge Unternehmen gezielt zu fördern und neue Bildungsangebote verfügbar zu machen.

Das *Europäische Institut für Innovation und Technologie* (EIT) führt innovative Organisationen aus Industrie, Forschung, Universitäten und Entrepreneurs in einem einzigartigen Netzwerk für Open Innovation zusammen, um die Innovationsfähigkeit Europas gezielt zu steigern. Mit 150 führenden Akteuren aus dem europäischen Gesundheitswesen, 500 Mio. EUR erwarteter Förderung (2021 – 2027) und einem Gesamtbudget von 1,5 Mrd. EUR ist *EIT Health* das größte Netzwerk seiner Art. Bis heute hat die EU 291 Mio. EUR bereits in *EIT Health* investiert (2016-2020). In gemeinsamen Projekten wird innerhalb des Netzwerks die Kompetenz über Ländergrenzen hinweg gebündelt, um patientenorientierte Lösungen auf den europäischen Markt zu bringen. Es werden so Innovation, Entrepreneurship und Bildungswesen in einem Netzwerk vereint und gefördert.

Neben dem *EIT Health* Hauptsitz gibt es sechs regionale Innovation-Hubs sowie ein tiefes Netzwerk in Süd-Ost-Europa (InnoStars). Dabei sind alle Partner im DACH-Raum im Hub *EIT Health Germany* in Deutschland zusammengefasst. In enger Abstimmung mit dem *EIT Health Germany* ist es dem AIT als treibende Kraft gelungen, nationale Partner aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens zusammen zu bringen, um gemeinsam dieses EU Netzwerk nach Österreich zu holen. Die Initiative der österreichischen Partner für *EIT Health* wird von Stakeholdern aus den nationalen Life Science Clustern (LISAVienna, Cluster Life Science Tirol, Human.technology Styria), der FFG und öffentlichen Hand unterstützt.

Die Vorteile des Netzwerks liegen auf der Hand: langfristige Partnerschaften, marktnahe Projekte auf mittlerem Technologiereifegrad mit Businessplan, vereinfachte Projektanträge, Zugang zu ca. 1000 verknüpften Startups, up-to-date Bildungsangebote für Student*innen, junge Mediziner*innen und Bürger*innen – alles unter einem Dach.

Der Life Science Sektor in Österreich ist ein lebendiger Markt (60% Pharma, 40% Biotech, mehr als 1000 Unternehmen, mehr als 55.000 Beschäftigte) und ein signifikanter und zukunftsorientierter Treiber für wirtschaftliches Wachstum, Innovation und Talente. Neben der etablierten Industrie sind zahlreiche KMUs vertreten, inklusive Start-ups. Durch die Mitgliedschaft der österreichischen Partner soll das *EIT Health* Netzwerk in der nationalen Life Science Branche verankert und Synergien geschaffen werden. Damit wird in Österreich ein gesünderer Lebensstil gefördert, die Gesundheitsversorgung verbessert und die Gesundheitswirtschaft gestärkt.

Gesundheitsnetzwerk des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie:

EIT Health (<https://eithealth.eu/>)

EIT Health wurde 2015 gegründet und ist eine der derzeit acht geförderten Knowledge and Innovation Communities (KICs) des European Institute of Innovation and Technology (EIT). Seit 2016 unterstützt EIT Health Projekte die Lösungen für leistungsstarke Gesundheitssysteme, gesündere Bürger und eine nachhaltige Gesundheitsökonomie in Europa schaffen. Mit seiner Arbeit im "Wissensdreieck" schafft EIT Health dabei ein optimales Umfeld für Innovation und verbindet EIT Health Expert*innen aus Wirtschaft, Forschung und Bildung mit den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit zum Thema Gesundheit über europäische Grenzen hinweg. EIT Health greift auf die Kompetenz von über 150 führenden Akteuren im europäischen Gesundheitswesen – Pharma, Medizintechnologie, Diagnostica, Konsumgüterindustrie, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsdienstleister sowie Kostenträger, Politik und Verwaltung –, um Innovationen Realität werden zu lassen und patientenorientierte Lösungen zu kommerzialisieren.

Die österreichischen Partner

AIT Austrian Institute of Technology GmbH (www.ait.ac.at)

Das AIT ist mit rund 1.300 Mitarbeiter*innen Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit seinen acht Centern versteht sich das AIT als hochspezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie.

Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG (www.boehringer-ingelheim.at)

Das Boehringer Ingelheim Regional Center Vienna trägt die Verantwortung für das Geschäft mit verschreibungspflichtigen Medikamenten und Tierarzneimitteln in mehr als 30 Ländern. Darüber hinaus ist Wien globales Krebsforschungszentrum und einer von vier Produktionsstandorten für Biopharmazeutika im Unternehmensverband.

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH (www.inits.at)

INiTS ist das Wiener Zentrum des AplusB-Programms des BMVIT und ein Unternehmen der Universität Wien, der Technischen Universität Wien und der Wirtschaftsagentur Wien.

Kapsch BusinessCom AG (www.kapsch.net/kbc)

Als führender Digitalisierungspartner in der DACH-Region unterstützt Kapsch Unternehmen und Institutionen bei der Steigerung ihrer Performance und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle auf Basis sicherer ICT-Lösungen und -Services.

UNIQA Insurance Group AG (www.uniqagroup.com)

Die UNIQA Group ist eine der führenden Versicherungsgruppen in ihren Kernmärkten Österreich und Zentral- und Osteuropa (CEE). In Österreich ist UNIQA mit einem Marktanteil rund 21 Prozent der zweitgrößte Versicherungskonzern.

WILD Gruppe (www.wild.at)

WILD ist Systempartner und entwickelt und fertigt ausschließlich im Kundenauftrag zur Realisierung von Produkten in den Bereichen Optik, Feinmechanik, Elektronik, Applikationssoftware und Kunststofftechnik. WILD ist dort gefragt, wo es auf Präzision ankommt und Innovationen stattfinden.

Pressekontakt:

Fabian Purtscher
Marketing & Communications
Center for Health and Bioresources
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Giefinggasse 4 | 1210 Wien
fabian.purtscher@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4406 | M +43 (0)664 8251322

Daniel Pepl, MAS
Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Giefinggasse 4 | 1210 Wien
daniel.pepl@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4040